

# D704

## Produktbeschreibung

D704 ist ein weichplastischer Dispersionsklebstoff für Holzpflaster WE (ab 40 mm Dicke) sowie Holzpflaster GE nach DIN 68702. Der Klebstoff bildet nach der Trocknung einen weichplastischen / elastischen, dauerklebrigen Film. Der Klebstoff ist nicht schubfest und erlaubt das Arbeiten des Holzes.

## Eigenschaften

- lösemittelfrei
- besonders leicht streichfähig
- weich plastisch
- Klebung ist für schweren Fahrverkehr geeignet

## Technische Daten

<b>Basis:</b>	Terpolymere Dispersion mit mod. Naturharzen
<b>Lösemittel:</b>	Wasser
<b>Farbe:</b>	weiß-gelb
<b>Viskosität:</b>	leicht streichfähig, standfest
<b>Dichte:</b>	1,1 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	Lufttemperatur: mind. 18°C Bodentemperatur: mind. 15°C bei Fußbodenheizung nicht über 20°C relative Luftfeuchtigkeit: max. 70%
<b>Verbrauch:</b>	ca. 1250-1500 g/m <sup>2</sup> je nach Parkettart bzw. Zahnleiste
<b>Trockenzeit:</b>	ca. 15 Min. bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchte belastbar nach 48-72 Std.
<b>Werkzeuge zum Verarbeiten:</b>	Zahnspachtel
<b>Kennzeichnung:</b>	lösemittelfrei nach TRGS 610
<b>GISCODE:</b>	D1
<b>Abfallschlüsselnummer:</b>	08 04 10
<b>Gebindeentsorgung:</b>	über DSD oder Interseroh
<b>Lagerung:</b>	nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen, im Sommer kühl lagern (nicht über +30°C)
<b>Lagerfähigkeit:</b>	im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 1 Jahr ab Herstellungsdatum
<b>Lieferform:</b>	17 kg Eimer - 24 pro Palette

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den Forderungen der DIN 18356 bzw. DIN 68702 genügen. Unter anderem muss er eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder rau sein. Er ist ggfs. fachgerecht durch anschleifen, absaugen und grundieren zur Verlegereife vorzubereiten. Als Grundierung ist in der Regel Bona D500 geeignet. Beim Auftrag sind dabei Pfützenbildung auf der Oberfläche zu vermeiden. Als Dampfsperre bei nicht ausreichend trockenen Böden ist Bona R410 (mit Absandung) geeignet. Unebenheiten mit H620 oder H630 ausgleichen.

## Geeignete Untergründe

- Zementestriche (mind. ZE 30)
- Betonböden (mind. B 25)
- und andere für Holzpflaster geeignete Untergründe

# D704

## Verarbeitung

Der Klebstoff selbst muss vor Gebrauch ggf. temperiert werden und auf jeden Fall gut durchgerührt werden. Anschließend wird soviel Klebstoff mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen, wie in 20 Minuten belegt werden kann. Innerhalb dieser Zeit das Holzpflaster in das Klebstoffbett einlegen und anklopfen. Auf vollständige Benetzung der Klötze achten! Ein ausreichender, satter Klebstoffauftrag ist für den Erfolg der Verklebung entscheidend und muss daher bei der Verlegung kontrolliert werden!  
Hinweis: Zur Vermeidung von "Blockbildung" sind mit Klebstreifen verbundene Verlegeeinheiten aus mehreren Klötzen vor dem Einlegen so zu dehnen, dass die Klötze jeweils für sich arbeiten können.

## Oberflächenbehandlung:

Nach ca. 5 Tagen, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und des Raumklimas.  
Hinweis: Die Oberfläche von weichplastisch geklebtem Holzpflaster ist grundsätzlich mit einem Hartöl, wie z.B. Bona Carl's 90 zu behandeln. Bei Einsatz von seitenverleimenden Oberflächenbehandlungsmitteln besteht die Gefahr der Bildung von Blockabrissfugen! Die Fugen nicht mit Quarzsand, sondern nur mit Schleifmehl auskehren.  
Beachten Sie die Verarbeitungshinweise der Holzpflasterhersteller.

Verbrauch:	Zahnleisten:	Parkettarten:
ca. 900 g/m <sup>2</sup>	Bona 1250 F Bona 1250 G	Holzpflaster WE ab 40 mm Dicke
ca. 1100 g/m <sup>2</sup>	TKB B16 TKB C3	Holzpflaster WE ab 50 mm Dicke Holzpflaster GE
ca. 1500 g/m <sup>2</sup>	TKB C1	Kann bei sehr rauen Untergründen erforderlich sein

## Reinigung der Arbeitsgeräte:

Mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand mechanisch.

### Bitte unbedingt beachten

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z.B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356.) Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesen Produkten ihre Gültigkeit. (Stand 01.04)

**Service-Telefonnummer 0180/4266 283.**

**Bona GmbH**  
Jahnstr. 12  
D-65549 Limburg / Lahn  
Deutschland  
**Telefon:**  
0049-64 31-40 08-0  
**Telefax:**  
0049-64 31-40 08-25  
**E-Mail:**  
bona@bona.com  
**Internet:**  
www.bona.com